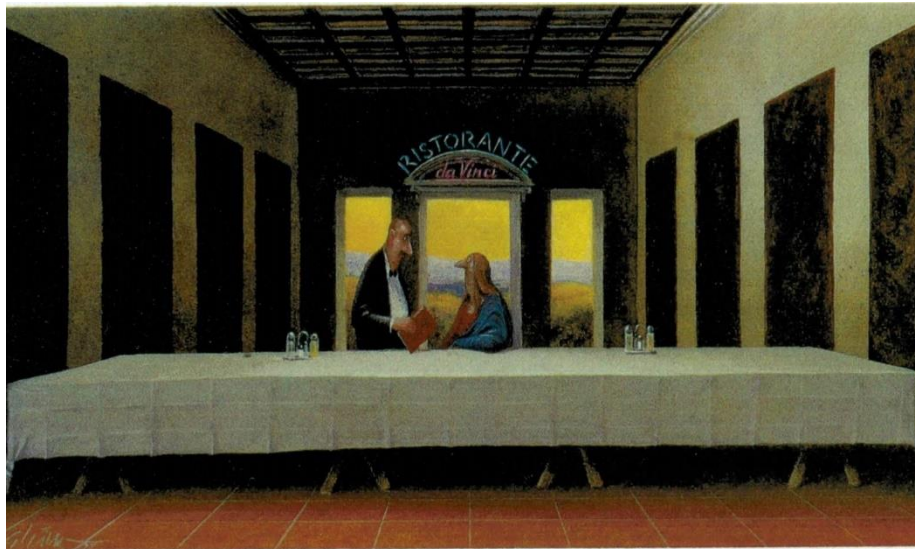


# Gottesdienst zum Mitnehmen

## 2. Sonntag nach Trinitatis



„Möchte der Herr nicht lieber einen Einzeltisch?“

## Gottesdienst to go

Öffentliche Gottesdienste finden wieder statt. Trotzdem soll es weiterhin diese Möglichkeit geben, miteinander im Gebet und unter Gottes Segen verbunden zu sein:

*Zünden Sie eine Kerze an, zuhause oder in einer der geöffneten Kirchen oder an einem anderen Ort.*

*Kommen Sie zur Ruhe, lassen Sie hinter sich, was Sie ablenkt. Vertrauen Sie darauf, dass Gott jetzt nahe ist, wenn Sie sprechen:*

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
AMEN

**Halleluja. Herzlich lieb habe ich dich, Herr, meine Stärke!  
Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter. Halleluja.**

### GEBET

Gott, unser Vater, du lädst uns ein, in dein Haus zu kommen.  
Du stärkst uns an deinem Tisch mit den Gütern deiner Barmherzigkeit.  
Wir danken dir, dass du uns herausführst aus unserer  
Zurückgezogenheit und Einsamkeit. Lass uns eine Heimat finden bei  
dir und mit denen, die sich um deinen Tisch versammeln.  
Stärke unsere erschöpften Seelen und fülle unsere leeren Hände.  
Dies bitten wir durch deinen Sohn Jesus Christus, der mit dir und dem  
Heiligen Geist lebt und Leben schafft in Ewigkeit. AMEN.

### PSALM 36

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.  
Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die  
große Tiefe. Herr, du hilfst Menschen und Tieren.  
Wie köstlich ist deine Güte, Gott,  
dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!  
Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,  
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,  
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

**Der Wochenspruch zum 2. Sonntag nach Trinitatis aus Matthäus 11, 28 heißt: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“**

### **ZUM NACHDENKEN UND TITELBILD**

Wer gerne ein Fest feiert, weiß, wie enttäuschend es ist, wenn die Gäste kurzfristig absagen oder einfach nicht kommen. Denn schon in der Planung und Vorbereitung steckt eine Menge Liebe und Freude. Das Evangelium dieses Sonntags (Lukas 14, 16-24) ist das Gleichnis vom großen Abendmahl. Gott lädt als Gastgeber alle ein: die Vornehmen wie die Armen, die Glücklichen wie die Mühseligen und Beladenen. Weil Gott die Armen ansieht, haben auch sie ein Ansehen. So wird es ein gelungenes Fest, wo sich Menschen begegnen und miteinander essen und trinken und es sich gut gehen lassen.

### **FÜRBITTE**

Du hältst deinen Himmel offen für alle Menschen, Gott.  
Es ist niemand zu klein oder zu groß,  
zu arm oder zu reich, um zu dir zu gehören.  
Du hältst deinen Himmel offen für alle Menschen, Gott.  
Wir bitten dich für die Hungernden und Durstenden in dieser Welt,  
dass die Not und das Elend überwunden werden.  
Mach unsere Herzen weit,  
dass auch wir das dafür Nötige tun.  
Du hältst deinen Himmel offen für alle Menschen, Gott.  
Wir bitten dich für die Menschen,  
die davon nur wenig spüren,  
für Kranke und Einsame,  
um die sich niemand kümmert.  
Du hältst deinen Himmel offen für alle Menschen, Gott.

Wir bitten dich für die, die unter Krieg und Gewalt leiden,  
denen das Leben zur Hölle gemacht wird.  
Lass dort die Kräfte des Himmels gestärkt werden  
und Friede und Gerechtigkeit sich durchsetzen.  
Du hältst deinen Himmel offen für alle Menschen, Gott.  
Wir bitten dich für die,  
die schon jetzt unter der Klimaveränderung leiden.  
Bewahre Himmel und Erde vor der Zerstörung  
und hilf, dass auch wir dazu beitragen,  
deine Schöpfung zu bewahren.  
Und so beten wir voll Vertrauen:  
Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf  
Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere  
Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns  
nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
AMEN.

### **SEGEN**

Den Weg des Friedens führe mich der allmächtige und barmherzige  
Herr. Sein Engel geleite mich auf dem Weg, dass ich ausziehe und  
heimkehre unter seinem  
Segen. AMEN.

---

Ich bin für Sie da: Pfarrer Richard Krause, Tel.: 05232-4010  
krause@lutherisch-lage.de                      www.lutherisch-lage.de

Die Heilig-Geist-Kirche in Lage ist täglich von 9.00 – 18.00 Uhr  
zum stillen Gebet und Innehalten geöffnet.  
Ev.-lutherischen Kirchengemeinde Lage, von-Cölln-Straße 21, 32791 Lage